

REPORT



Räuchern ist ein Putzvorgang, der regelmäßig wiederholt werden sollte

Räuchern – Altes Wissen heute nutzen

Räuchern ist bei uns als Brauchtum in der Weihnachtszeit bekannt. Naturvölker räuchern täglich. Auch bei uns wird es wieder als Hausreinigung verwendet.

Daniel Polsinger

Hinter dem Räuchern steckt viel mehr als der Brauchtumsakt in den

Raunächten. Ausgehend vom Wissen unserer Vorfahren werden damit negative Energien

aus den Wohnräumen entfernt. Die Notwendigkeit liegt auf der Hand – bleibt doch jeder

Gedanke, jedes Wort und jede Tat in den Räumen „hängen“. Dieser Energiemüll, der nicht

REPORT



Naturbelassene Rohstoffe sind die Bestandteile der Räucher Mischung

einfach vergeht, ist eine große Belastung für die darin lebenden Personen. So wie man eine Wohnung putzt ist es sehr wichtig, auch den unsichtbaren Müll zu entfernen. „Wenn eine neue Wohnung bezogen wird, in der schon mehrere Menschen gelebt haben, übernimmt man mit dem Schlüssel auch alle Altenergien“, weiß Annemarie Herzog, Räucherexpertin aus Klagenfurt.

„Dicke Luft“ spürbar. Viele Menschen haben beim Betreten

eines Raumes das Gefühl, dass „Dicke Luft“ herrscht. „Dieser Eindruck wird erweckt, weil zu viele belastende Energien zu spüren sind und der Körper darauf reagiert“, erklärt Herzog. Da sich viele Menschen von der Hektik des Alltags leiten lassen, ist das Empfinden oft schwach ausgeprägt. Dieses kann man jedoch schärfen und aktivieren.

Womit wird geräuchert? Mit naturbelassenen Harzen,



Durch Räuchern werden negative Energien aus den Räumen entfernt

Kräutern, Wurzeln und Blättern, wobei die Mischung so zusammengestellt werden muss, dass sie alle Energieformen entfernen kann. Weihrauch allein kann keine Reinigung erzielen, ist jedoch zur Desinfizierung gut geeignet.

Wie wirkt das Räuchern? Die energetische Visitenkarte des Vermieters, zum Beispiel Krankheiten, Trennung, Mobbing, wird gelöscht und erst dann sind die Wohnräume für

den Nachmieter „frei“. Menschen und Tiere werden beim Räuchervorgang mit gereinigt.

Wie oft soll geräuchert werden? Da es ein Putzvorgang ist, sollten die Energien regelmäßig (alle 14 Tage) aus den Räumen entfernt werden, damit sie nicht zur Belastung werden. „Man putzt ja den Boden oder die Möbel auch nicht nur einmal im Jahr“, gibt die Räucherexpertin zu bedenken.